

Geist

Goldener Text: Hiob 32: 8

Aber es ist der Geist des Menschen und der Odem des Allmächtigen, der sie verständig macht.

Wechselseitiges Lesen: 1. Korinther 2: 9-15

- 9 Sondern wie geschrieben steht: Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat und was in keines Menschen Herz gekommen ist, das hat Gott denen bereitet, die ihn lieben.
- 10 Uns aber hat es Gott offenbart durch seinen Geist; denn der Geist erforscht alles, auch die Tiefen Gottes.
- 11 Denn wer von den Menschen weiß, was im Menschen ist, als nur der Geist des Menschen, der in ihm ist? So weiß auch niemand, was in Gott ist, als nur der Geist Gottes.
- 12 Wir aber haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist aus Gott, da mit wir erkennen, was uns von Gott geschenkt ist.
- 13 Davon reden wir auch, nicht mit Worten, die von Menschlicher Weisheit gelehrt sind, sondern mit Worten, die der Heilige Geist lehrt, indem wir geistliche Dinge geistlich beurteilen.
- 14 Der natürliche Mensch aber begreift nicht, was vom Geist Gottes ist; denn es ist für ihn eine Torheit, und er kann es nicht erkennen, weil es geistlich beurteilt werden muss.
- 15 Der geistliche aber beurteilt alles und wird selbst von niemandem beurteilt.

Ich lese aus der Bibel:

1.) Jesaja 42: 1, 5-7

- 1 Sieh, das ist mein Knecht - ich erhalte ihn - und mein Auserwählter, an dem meine Seele Gefallen hat. Ich habe ihm meinen Geist gegeben; er wird das Recht zu den Nationen bringen.
- 5 So sagt Gott, der Herr, der die Himmel schafft und ausbreitet, der die Erde macht und ihr Gewächs, der dem Volk, das darauf lebt, den Atem gibt, und den Geist denen, die auf ihr gehen.
- 6 Ich, der Herr, haben dich in Gerechtigkeit gerufen und dich bei deiner Hand gefasst, habe dich behütet und dich zum Bund unter das Volk gegeben, zum Licht der Nationen,
- 7 um die Augen der Blinden zu öffnen und die Gefangenen aus dem Gefängnis zu führen, und aus dem Kerker, die in der Finsternis sitzen.

2.) Apostelgeschichte 3: 1-8

- 1 Petrus und Johannes gingen miteinander hinauf in den Tempel um die Stunde des Gebets, die neunte.
- 2 Da wurde gerade ein Mann herbeigetragen, lahm von Mutterleib an; den setzten sie täglich vor die Tür des Tempels, die die Schöne genannt wird, um von denen, die in den Tempel gingen, Almosen zu erbetteln.
- 3 Als er nun Petrus und Johannes sah, wie sie gerade zum Tempel hineingehen wollten, bat er um ein Almosen.
- 4 Petrus aber sah ihn an mit Johannes und sagte: Sieh uns an!
- 5 Und er sah sie an und erwartete etwas von ihnen zu bekommen.
- 6 Petrus aber sagte: Silber und Gold habe ich nicht; aber was ich habe, das gebe ich dir: Im Namen Jesu Christi, des Nazareners, steh auf und geh!
- 7 Und er ergriff ihn bei der rechten Hand und richtete ihn auf. Sofort wurden seine Füße und Knöchel fest,

2 Geist

8 und er sprang auf und konnte gehen und ging mit ihnen in den Tempel, lief und sprang und lobte Gott,

3.) **Apostelgeschichte 4:** 5, 6-14, 18, 23, 24, 29, 30, 31

5 Am nächsten Tag versammelten sich die Obersten und Ältesten und Schriftgelehrten

6 in Jerusalem,

7 Sie stellten sie in die Mitte und fragten sie: Aus welcher Kraft oder in welchem Namen habt ihr das getan?

8 Petrus, erfüllt mit dem Heiligen Geist, sagte zu ihnen: Ihr Obersten des Volkes und ihr Ältesten von Israel!

9 Wenn wir heute gerichtet werden wegen dieser Wohltat an dem kranken Menschen, durch die er geheilt worden ist,

10 dann sei euch und dem ganzen Volk Israel gesagt: Im Namen Jesu Christi, des Nazareners, den ihr gekreuzigt habt, den Gott von den Toten auferweckt hat, steht dieser gesund vor euch.

11 Das ist der Stein, von euch Bauleuten verworfen, der zum Eckstein geworden ist.

12 Und es ist in keinem andern das Heil, es ist auch kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, durch den wir gerettet werden sollen.

13 Als sie aber die Freimütigkeit von Petrus und Johannes sahen und merkten, dass es unbelehrte und ungebildete Leute waren, wunderten sie sich; und sie erkannten, dass sie mit Jesus gewesen waren.

14 Sie sahen den Menschen, der geheilt worden war, bei ihnen stehen und hatten nichts zu erwidern.

18 Und sie riefen sie und geboten ihnen, dass sie überhaupt nichts mehr verlauten ließen und nicht mehr lehrten im Namen Jesu.

23 Und als man sie hatte gehen lassen, kamen sie zu den Ihren und berichteten ihnen, was die Hohepriester und Ältesten zu ihnen gesagt hatten.

24 Als sie das hörten, erhoben sie ihre Stimme einmütig zu Gott und sagten: Herr, du bist der Gott, der Himmel und Erde und das Meer und alles, was darin ist, gemacht hat;

29 Und nun Herr, sieh ihr Drohen an und gib deinen Knechten, mit aller Freimütigkeit dein Wort zu reden,

30 indem du deine Hand ausstreckst, damit Heilungen und Zeichen und Wunder geschehen durch den Namen deines heiligen Knechtes Jesus.

31 Und als sie gebetet hatten, bewegte sich der Ort, wo sie versammelt waren; und sie wurden alle mit dem Heiligen Geist erfüllt und redeten das Wort Gottes mit Freimütigkeit.

4.) **Römer 8:** 1, 2, 6-9

1 So gibt es nun keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind, die nicht nach dem Fleisch leben, sondern nach dem Geist.

2 Denn das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus hat mich freigemacht vom Gesetz der Sünde und des Todes.

6 Aber fleischlich gesinnt sein bedeutet Tod, und geistlich gesinnt sein bedeutet Leben und Frieden.

7 Denn die Gesinnung des Fleisches ist Feindschaft gegen Gott, weil sie dem Gesetz Gottes nicht untertan ist; denn sie kann es auch nicht.

8 Denn die ihrer menschlichen Natur entsprechend leben, können Gott nicht gefallen.

9 Ihr aber lebt nicht gemäß eurer menschlichen Natur, sondern im Geist, wenn Gottes Geist wirklich in euch wohnt. Wer aber Christi Geist nicht hat, der gehört auch nicht zu ihm.

3 Geist

5.) 2. Korinther 4: 6

6 Denn Gott, der das Licht aus der Finsternis hervorleuchten ließ, der hat einen hellen Schein in unsere Herzen gegeben, um uns zu erleuchten mit Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes im Angesicht Jesu Christi.

6.) Galater 5: 1, 13, 16, 22, 23

1 So steht nun in der Freiheit, zu der uns Christus befreit hat, und lasst euch nicht wieder unter das Joch der Knechtschaft bringen.

13 Ihr aber Brüder seid zur Freiheit berufen!

16 Ich sage aber: Lebt im Geist, dann werdet ihr euren natürlichen Begierden nicht nachgeben.

22 Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Selbstbeherrschung.

23 Gegen das alles ist das Gesetz nicht.

4 Geist

Wir lesen nun entsprechende Abschnitte aus dem Buch

„Wissenschaft & Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“ von MBE:

1.) 594: 19-21

GEIST. Göttliche Substanz... Gott, nur das was vollkommen, immerwährend, allgegenwärtig, allmächtig, unendlich ist.

2.) 93: 22-25

In der Christlichen Wissenschaft ist GEIST als Eigenname die Bezeichnung für das Höchste Wesen. Sie bedeutet Quantität und Qualität und ist ausschließlich auf GOTT anwendbar.

3.) 124: 25-26

GEIST ist das Leben, die Substanz und die Fortdauer aller Dinge.

4.) 487: 25-29

Der Apostel Jakobus sagte: Zeige mir deinen Glauben ohne deine Werke, dann werde ich dir meinen Glauben aus meinen Werken zeigen. Das Verständnis, dass LEBEN, GOTT, GEIST, ist, verlängert unsere Lebenszeit, indem es unser Vertrauen auf die unvergängliche Wirklichkeit des LEBENS, auf seine Allmacht und Unsterblichkeit stärkt.

5.) 26: 10-18

Der Christus war der GEIST, auf den Jesus durch seine eigenen Aussagen hinwies: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; ich und der Vater sind eins. Dieser Christus oder diese Göttlichkeit des Menschen Jesus war seine göttliche Natur, die Verbundenheit mit GOTT, die ihn beseelte. Göttliche WAHRHEIT, göttliches LEBEN und göttliche LIEBE gaben Jesus Vollmacht über Sünde, Krankheit und Tod. Es war seine Mission die Wissenschaft des himmlischen Seins zu offenbaren, zu beweisen, was GOTT ist und was er für die Menschheit tut.

6.) 141: 13-21

Beim Heilen der Kranken und Sündigen arbeitete Jesus bis ins Kleinste die Tatsache aus, dass die heilende Wirkung dem Verständnis des göttlichen PRINZIPS und des Christusgeistes folgte, die den körperlichen Jesus regierten. Für dieses PRINZIP gibt es keine Dynastie, kein kirchliches Monopol. Sein einziges gekröntes Haupt ist die unsterbliche Oberhoheit. Sein einziger Priester ist der vergeistigte Mensch. Die Bibel erklärt, dass alle Gläubigen vor GOTT zu Königen und Priestern gemacht werden.

7.) 232: 9-12, 16-25

Die Heilige Schrift lehrt uns: "Bei Gott sind alle Dinge möglich" - alles Gute ist dem GEIST möglich; aber unsere vorherrschenden Theorien leugnen das mehr oder weniger und machen das Heilen nur durch die Materie möglich.

Wie vor über 19 Jahrhunderten demonstriert das Christentum auch in unserer Zeit wieder die Macht des göttlichen PRINZIPS durch das Heilen der Kranken und den Triumph über den Tod. Jesus lehrte niemals, dass Medikamente, Nahrung, Luft und Fitnessübungen einen Menschen gesund machen oder dass sie menschliches Leben zerstören könnten.; noch veranschauliche er diese Irrtümer durch seine Praxis.

Er führte die Harmonie des Menschen auf GEMÜT zurück, nicht auf Materie, und versuchte niemals das Urteil GOTTES aufzuheben, das GOTTES Verdammung von Sünde, Krankheit und Tod besiegelte.

5 Geist

8.) 284: 21-32

Die physischen Sinne können keinen Beweis von GOTT erlangen. Sie können GEIST weder mit dem Auge sehen noch mit dem Ohr hören noch können sie GEIST fühlen, schmecken oder riechen. Sogar die feineren und fälschlich materiell genannten Elemente liegen jenseits des Wahrnehmungsvermögens dieser Sinne und werden nur an den Wirkungen erkannt, die ihnen im Allgemeinen zugeschrieben werden.

Der Christlichen Wissenschaft zufolge sind die einzigen wirklichen Sinne des Menschen geistig, sie gehen vom göttlichen GEMÜT aus. Der Gedanke geht von GOTT zum Menschen, aber weder Empfindung noch Nachricht werden vom materiellen Körper zum GEMÜT übertragen. Die wechselseitige Kommunikation geht immer von GOTT aus zu Seiner Idee, dem Menschen.

9.) 505: 16-17, 20-28

GEIST teilt das Verständnis mit, das das Bewusstsein erhebt und in alle Wahrheit führt....

...Geistiger Sinn ist das Erkennen des geistigen Guten. Verständnis ist die Scheidelinie zwischen dem Wirklichen und dem Unwirklichen. Geistiges Verständnis entfaltet GEMÜT - LEBEN, WAHRHEIT, LIEBE - und demonstriert den göttlichen Sinn, wodurch es den geistigen Beweis des Universums in der Christlichen Wissenschaft liefert.

Dieses Verständnis ist nicht intellektuell, es ist nicht das Ergebnis gelehrter Errungenschaften; es ist die ans Licht gebrachte Wirklichkeit aller Dinge.

10.) 241: 13-14, 24-31

Die Bibel lehrt die Umwandlung des Körpers durch die Erneuerung durch GEIST.

... Wir sollten danach streben, die Horebshöhe zu erreichen, wo Gott sich offenbart; und der Eckstein allen geistigen Bauens ist Reinheit. Die Taufe des GEISTES, die den Körper von allen Unreinheiten des Fleisches reinwäscht, bedeutet, dass diejenigen, die reinen Herzens sind, GOTT schauen und dem geistigen LEBEN und seiner Demonstration näherkommen.

11.) 264: 15-27

Wenn wir uns vergegenwärtigen, dass LEBEN GEIST ist - niemals in noch von der Materie -, dann wird sich dieses Verständnis zur Selbstvollendung erweitern, alles in GOTT, dem Guten, finden und kein anderes Bewusstsein benötigen.

GEIST und seine Formationen sind die einzigen Wirklichkeiten des Seins. Die Materie verschwindet unter dem Mikroskop des GEISTES. Sünde wird von WAHRHEIT nicht gestützt, und Krankheit und Tod wurden von Jesus überwunden, der bewies, dass sie Formen des Irrtums sind. Geistiges Leben und Gesegnetsein sind die einzigen Beweise, an denen wir das wahre Dasein erkennen können und durch die wir den unaussprechlichen Frieden empfinden, der aus einer allumfassenden, geistigen Liebe kommt.

12.) 265: 10-15

Die wissenschaftliche Auffassung vom Sein, die Materie für GEIST aufgibt, bedeutet keinesfalls, dass der Mensch in der Gottheit aufgeht und seine Identität einbüßt, sondern sie verleiht dem Menschen eine erweiterte Individualität, eine umfangreichere Sphäre des Denkens und Handelns, eine umfassendere Liebe, einen höheren und beständigeren Frieden.

13.) 324: 13-18

Sei wachsam, nüchtern und achtsam. Der Weg ist gerade und schmal, der zu dem Verständnis führt, dass GOTT das einzige LEBEN ist. Es ist ein Kampf mit dem Fleisch, in dem wir Sünde, Krankheit und Tod besiegen müssen, entweder hier oder hiernach - auf jeden Fall bevor wir das Ziel des GEISTES oder das Leben in GOTT erreichen können.

6 Geist

14.) 390: 12-18, 32-2

Wenn die ersten Symptome einer Krankheit erscheinen, bestreite das Zeugnis der materiellen Sinne mit der göttlichen Wissenschaft. Lass deinen höheren Gerechtigkeitssinn die falsche Entwicklung sterblicher Meinungen zerstören, die du Gesetz nennst, und dann wirst du nicht in ein Krankenzimmer eingesperrt noch an das Krankenbett gefesselt sein, um den letzten Heller zu bezahlen, die letzte Strafe, die der Irrtum fordert.

... Erhebe dich in der bewussten Stärke des Geistes der WAHRHEIT, um den Einspruch des sterblichen Gemüts, auch Materie genannt, umzustürzen, den es gegen die Oberhoheit des GEISTES erhoben hat.

15.) 391: 29-32

Widersprich mental jeder Beschwerde des Körpers und erhebe dich zu dem wahren Bewusstsein von LEBEN als LIEBE - als allem, was rein ist und die Früchte des GEISTES trägt.

16.) 393: 10-15

Übe diese von GOTT gegebene Autorität aus. Ergreife Besitz von deinem Körper und regiere sein Empfinden und sein Tun. Erhebe dich in der Stärke des GEISTES, um allem zu widerstehen, was dem Guten unähnlich ist. GOTT hat den Menschen dazu fähig gemacht und nichts kann die dem Menschen göttlich verliehene Fähigkeit und Macht aufheben.

7 Geist

Ich verlese auch noch 3 Artikel zu den täglichen Pflichten eines jeden Christlichen Wissenschaftlers aus dem Kirchenhandbuch von Mary Baker Eddy:

Artikel VIII, Abschn. 4

Tägliches Gebet

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, täglich zu beten: "Dein Reich komme", Lass die Herrschaft der göttlichen Wahrheit, des göttlichen Lebens und der göttlichen Liebe in mir aufgerichtet werden und alle Sünde aus mir entfernen; und möge dein Wort die ganze Menschheit bereichern und sie beherrschen!

Artikel VIII, Abschn. 1

Eine Richtschnur für Beweggründe und Handlungen

Weder Feindseligkeit noch rein persönliche Zuneigung sollte der Antrieb zu den Beweggründen und Handlungen der Mitglieder der Mutterkirche sein. In der Wissenschaft regiert allein die göttliche Liebe den Menschen; ein Christlicher Wissenschaftler spiegelt die holde Anmut der Liebe wieder in der Zurechtweisung der Sünde, in wahrer Brüderlichkeit, Barmherzigkeit und Versöhnlichkeit. Die Mitglieder dieser Kirche sollen täglich wachen und beten, um von allem Übel erlöst zu werden, vom irrigen Prophezeihen, Richten, Verurteilen, Ratgeben, Beeinflussen oder Beeinflusst werden.

Artikel VIII, Abschn. 6

Pflichttreue

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, sich täglich gegen aggressive mentale Suggestion zu schützen und sich nicht verleiten zu lassen, seine Pflicht gegen Gott, gegen seine Führerin und gegen die Menschheit zu vergessen oder zu versäumen. Nach seinen Werken wird er gerichtet, und zwar gerechtfertigt oder verdammt.

DIES WAR, AUF DEUTSCH, DIE BIBELLEKTION DER INDEPENDENT CHRISTIAN SCIENCE CHURCH AUS PLAINFIELD, NEW JERSEY, USA.

Für mehr Informationen Kommen Sie auf unsere [Webseite www.PlainfieldCS.com](http://www.PlainfieldCS.com)

Vielen Dank fürs Zuhören und auf Wiederhören bis nächste Woche.